



Liebe Kinder, liebe Eltern!

Sülldorf im September 2023

Was ist das nur für ein durchwachsener Sommer in diesem Jahr, in dem gefühlt nur diejenigen einen richtigen Sonnenurlaub hatten, die in den Flieger gestiegen oder viele Kilometer gefahren sind. In der Ferienbetreuung hatten wir da etwas mehr Glück und Regenwolken haben sich, wenn überhaupt, immer nur kurz gezeigt. So konnten wir nahezu alle geplanten Ferienaktionen in die Tat umsetzen und waren fast immer draußen.

Unsere Kooperation mit dem Biohof „Gut Haidehof“ zeigte erste echte Früchte: Es gab zwei Fahrradausflüge nach Wedel zur Gemüseernte und anschließenden Zubereitung und Verkostung direkt vor Ort. Eine Riesen-Gaudi war auch zum bereits vierten Mal das Lehmkuhlen-Fußballcamp auf dem Sportgelände des RSV am Marschweg für Kinder der 2.-4. Klassen, bei dem wie immer der Spaß an erster Stelle kam und der Fußball nur ganz knapp dahinter. Für die Jüngeren gab es Ausflüge in den botanischen Garten mit Dschungel-Feeling und in die Rissener Kiesgrube.

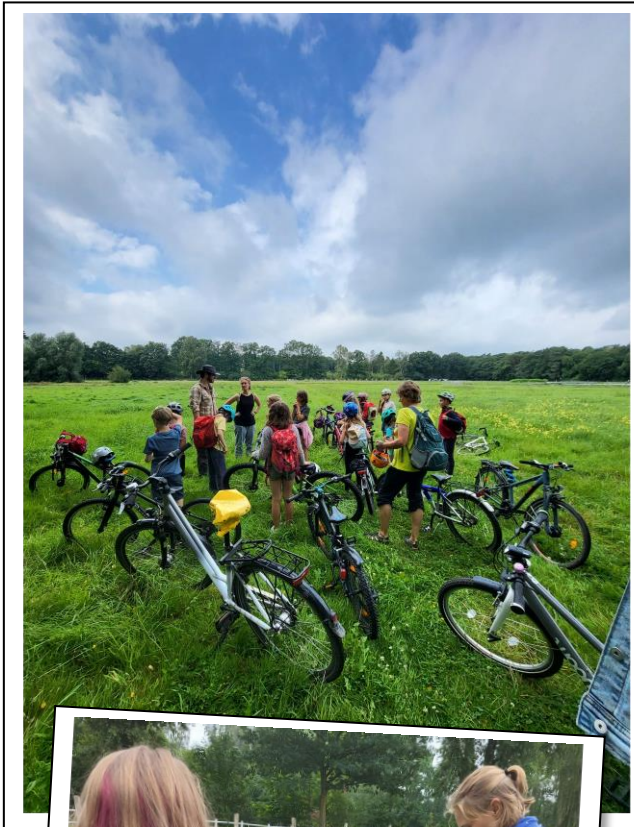
Auf dem Bauspielplatz war von Handwerkerangel auch diesmal nix zu spüren. Zimmerleute, Tischler und auch Gärtner und Köche brachten jeden Tag Leben in die Bude! Es gab wie immer eine Theatergruppe, die alle anderen Ferienkinder zum Abschluss mit einer Aufführung begeisterte, einen weiteren Spanisch-Sprachkurs mit Frau Reyes und viele kleine Spontan-Events, die den Spaßlevel jederzeit nach oben gebracht haben.

Nun hoffen wir, dass uns der verspätete Sommer noch ein wenig erhalten bleibt und wünschen Euch

ganz viel Freude mit den vielen Foto-Highlights aus den großen Ferien!

Best of – die Highlights aus den Sommerferien

☆ Gleich zweimal ging es mit dem Fahrrad auf die 5,5 km lange Strecke zum Gut Haidehof in Wedel – ganz in der Nähe des Wildgeheges Klövensteen. Beim ersten Mal gab es vorab eine Einführung in den Hofalltag. Was den Gemüseanbau angeht, ist hier fast alles noch Handarbeit! Trecker vereinfachen zwar so manche Arbeit, sind aber gar nicht so gut für die Bodenqualität und Pflanzengesundheit. Mehr dazu erfahrt Ihr auf der [Internetseite des Haidehofs](#).



Bei unserem Besuch in den Maiferien hatten wir Rucola gepflanzt. Den konnten wir jetzt probieren. Direkt vom Feld!





Hier zeigt uns Hannes den Rohbau des neuen Gewächshauses. Er hat alles genau erklärt ...



... und wir durften immer alles ausprobieren und anfassen.



Hier leben die Hühner des Guts Haidehof so artgerecht wie möglich. Später werden sie auch auf dem Hof geschlachtet und im Hofladen verkauft.



Dann ging's per Fahrrad und zu Fuß über die Wiese zu den Kühen ...



... ganz langsam und leise, denn Kühe sind Fluchttiere und daher etwas ängstlich.



Die Tiere durften gestreichelt und über den Zaun hinweg gefüttert werden.



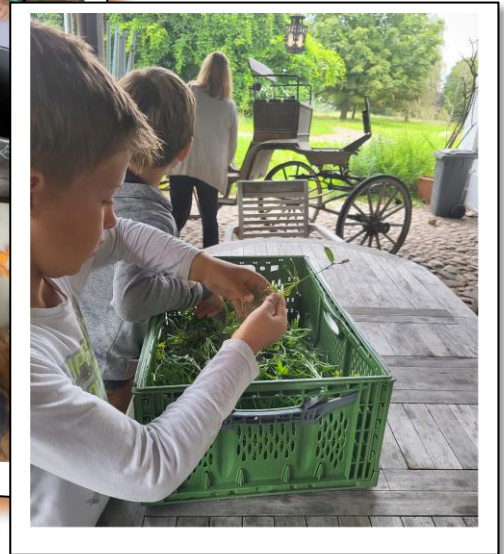
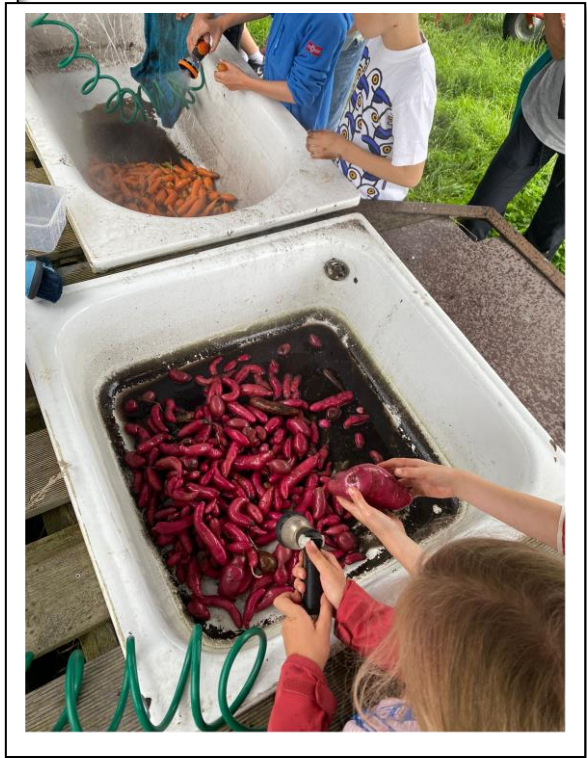
Das Kälbchen war der absolute Liebling der Kinder!



Beim zweiten Ausflug zum Haidehof ging es direkt zu den Gemüsefeldern. Eingeteilt in Kleingruppen haben wir Rucola, Kartoffeln, Möhren, Lila Bohnen und frische Kräuter geerntet. Das war ganz schön harte Arbeit, die aber trotzdem richtig viel Spaß gemacht hat! Danach wurde das Gemüse erst geputzt und gewaschen und dann zu einem leckeren Mittagessen verarbeitet.









Lila Bohnen werden beim Kochen grün 😊



Selbst geerntet und zubereitet schmeckt es einfach am besten: Hühnchen mit Bohnen, Kartoffeln und Kräuterquark. Sooo lecker!



☆ Für die Erstklässler ging es von einem Dschungel in den nächsten: Mit den Öffis hin zum botanischen Garten. Dort kann man Eindrücke sammeln, die man in Hamburg nicht unbedingt erwartet ☺



☆ Der FC Lehmkuhle ist fast schon ein Traditionsverein. Hat doch das Sommerferien-Fußballcamp auf dem RSV-Gelände am Marschweg nun schon zum vierten Mal stattgefunden. Und wie immer mit vielen lustigen Übungseinheiten, wie die folgenden Bilder zeigen. Zum Abschluss gab es natürlich immer auch ein Fußballspiel mit jeder Menge Ehrgeiz und Torjubel!

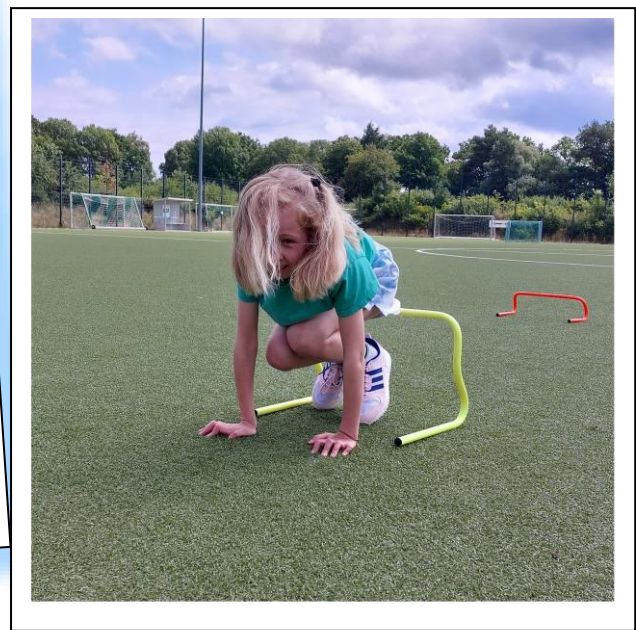












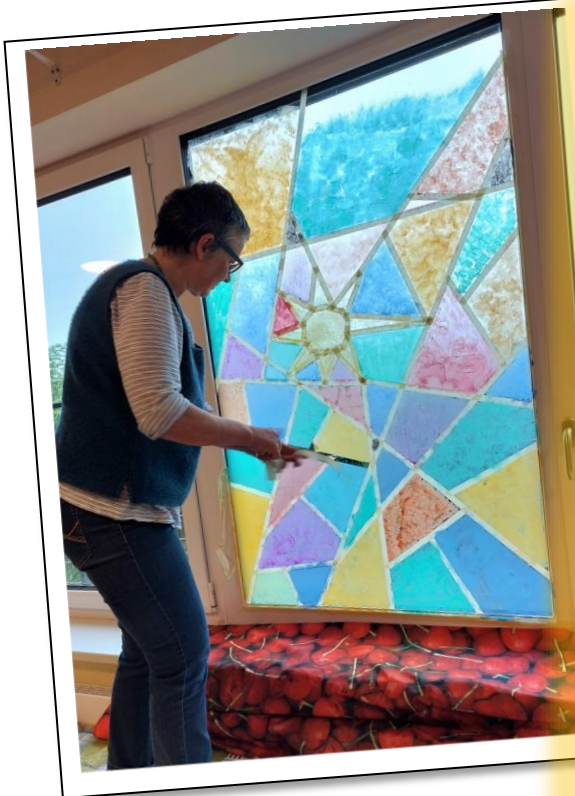


☆ Bei den BetreuerInnen, die schon lange dabei sind, kamen Nostalgiegefühle auf: Die Tipis stammen noch aus der Anfangszeit der GBS und lagen bereits seit Jahren auf dem Dachboden. Trotzdem waren sie noch bestens in Schuss und die Lehmkuhlen-Krieger hatten viel Spaß beim Rollenspiel.



☆ Ein Fenster, durch das immer die Sonne scheint? Geht das? Jo, geht! Mit Kreppklebeband und Tuschkasten haben einige Ferienkinder zusammen mit Frau Timmermann ein kleines Meisterwerk in die Mensa gezaubert, das hoffentlich noch lange erhalten bleibt.





★ Der Lehmkuhlen-Bauspielplatz – eröffnet im Frühjahr 2020 – ist nach mittlerweile dreieinhalb Jahren überhaupt nicht mehr aus dem Programm der Ferienbetreuung wegzudenken. Von morgens bis nachmittags ist er fast ohne Unterbrechung Hauptanlaufpunkt für viele Ferienkinder. Und dank des angrenzenden Schulgartens, der uns inzwischen zuverlässig mit Gemüse versorgt, tummeln sich immer öfter auch Gärtner und Freiluftköche auf dem Gelände ☺











★ Immer nur Fußball macht auch nicht glücklich. Ball-über-die-Schnur im Wendekreisel war eine willkommene Abwechslung!



★ Mit spielerisch einfachen und lustigen Übungen, in denen viel gebastelt und gemalt wurde, konnten auch in diesen Ferien wieder einige Kinder mit Frau Reyes erste Wörter und Sätze in Spanisch lernen.



☆ Ferienzeit ist an der Lehmkuhle immer auch Theaterzeit. Nahezu in Eigenregie, mit ein wenig Unterstützung durch Frau Bilogrevic, haben die Kinder sich ein neues Stück ausgedacht und auf die Bühne gebracht. Die Aufführung hat ihnen tosenden Applaus der anderen Ferienkinder eingebracht!







Bleibt gesund und fröhlich,

Euer GBS-Team